



SICHERHEITSDATENBLATT

KLM005

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 08.12.2014
 Änderungsdatum 16.10.2015

1.1. Produktidentifikator

Produktname Secomp 3100 / 3125 Oberflächenreiniger
 Spezifikation Nr. KLM005
 Artikelnr. L03000000100

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktgruppe Alkohol basierter Reiniger
 Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung Reiniger für harte Oberflächen.
 Relevante ermittelte Anwendungen
 SU3 Industrielle Verwendung Endverwendungen von Substanzen wie zum Beispiel Zubereitungen an industriellen Standorten
 SU4 Herstellung von Nahrungsmitteln
 SU22 Professionelle Verwendungen Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Erziehung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
 PC8 Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel)
 PROC10 Rolleranwendung oder Bürsten
 ERC8B Ausgedehnte dispersive Innenanwendung von reaktiven Substanzen in offenen Systemen
 Nicht empfohlene Anwendungen Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname Kleinmann GmbH
 Postadresse Am Trieb 13
 Postleitzahl D-72820
 Ort Sonnenbuehl
 Land Deutschland
 Tel. +49(0)7128/9292-15
 Fax +49(0)7128/9292-415
 E-Mail chemie@kleinmann.net
 Website <http://www.kleinmann.net>
 Firma Nr. DE 146 487

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer 8-12, Mo.-Fr.:+49(0)7128/9292-15

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] Flam. Liq. 3;H226;
Eye Dam. 1;H318;
STOT SE3;H336;

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



| | |
|---------------------------------|---|
| Zusammensetzung auf dem Etikett | Propan-1-ol |
| Signalwort | Gefahr |
| Gefahrenhinweise | H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| Sicherheitshinweise | P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P280 Augenschutz tragen. P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. |

2.3. Sonstige Gefahren

| | |
|-------------------------------|--|
| Beschreibung der Gefahr | Das Produkt ist leichtentzündlich und kann bei kurzfristiger Einwirkung von einer Zündquelle angezündet werden. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| Auswirkung auf die Gesundheit | In hohen Konzentrationen können Dämpfe die Atemwege reizen. Spritzer in die Augen können Rötungen und Reizungen verursachen. |
| Auswirkung auf die Umwelt | Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe. |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

| Komponentenname | Ermittlung | Klassifizierung | Inhalt |
|----------------------------|---|---|----------|
| Propan-1-ol | CAS-Nr.: 71-23-8 EG-Nr.: 200-746-9 Index-Nr.: 603-003-00-0 | Flam. Liq. 2; H225 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H336 | 5 - 15 % |
| Angaben zu den Komponenten | Aqua, Parfüm Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16. | | |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|--------------|---|
| Allgemeines | Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen. |
| Einatmen | Frische Luft. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren. |
| Hautkontakt | Mit Wasser spülen. Arzt aufsuchen, falls Beschwerden anhalten. |
| Augenkontakt | Sofort mehrere Minuten lang mit Wasser spülen. Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Arzt befragen, falls |

| | |
|--------------|--|
| Verschlucken | die Reizung anhält. Den Mund gründlich mit Wasser spülen und viel Milch oder Wasser zu trinken geben, wenn die Person bei Bewusstsein ist. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren. |
|--------------|--|

| | |
|---|---|
| Empfohlene persönliche Schutzausrüstung für Erste-Hilfe-Gruppen | Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. |
|---|---|

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|--------------------------------------|--|
| Akute Symptome und Auswirkungen | Wie im Abschnitt 2.2 und 2.3 beschrieben. |
| Verzögerte Symptome und Auswirkungen | Einatmen von Dämpfen mit hohen Konzentrationen kann Symptome verursachen wie leichte Irritation, Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und in ernsthaften Fällen auch Bewußtlosigkeit. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|------------------|---|
| Sonstige Angaben | Bei Bewusstlosigkeit: Sofort Arzt/Krankenwagen anrufen. Dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. |
|------------------|---|

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|-----------------------|---|
| Geeignete Löschmittel | Zum Löschen alkoholresistenter Schwerschaum, Kohlendioxid, Pulver oder Wasserdampf verwenden. |
|-----------------------|---|

| | |
|-------------------------|---|
| Ungeeignete Löschmittel | Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet. |
|-------------------------|---|

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|-----------------------------|---|
| Brand- und Explosionsgefahr | Das Produkt ist entzündlich und kann bei Erhitzen Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden. Bei kräftigem Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten verschlossener Behälter verursachen kann. Bei Verbrennen können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln. |
|-----------------------------|---|

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|------------------------------|---|
| Persönliche Schutzausrüstung | Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. |
|------------------------------|---|

| | |
|-----------------------------------|---|
| Verhalten bei der Brandbekämpfung | Es wird auf die Feuerprozedur der Firma hingewiesen. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung die zuständigen Behörden benachrichtigen. Kann eingesetzt werden, um das verschüttete Material von den Expositionen wegzuspülen und es zu einer nichtentzündlichen Mischung zu verdünnen. Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. |
|-----------------------------------|---|

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|-------------------------------------|--|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten. |
|-------------------------------------|--|

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

| | |
|-----------------------|---|
| Umweltschutzmaßnahmen | Ableitung in den Boden oder in Gewässer vermeiden. Bei einem größeren Austritt in die Kanalisation/aquatische Umwelt müssen die lokalen Behörden davon benachrichtigt werden. |
|-----------------------|---|

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | |
|-------------------------|--|
| Verfahren zur Reinigung | Kleinere Rückstände können mit Absorptionsmitteln aufgesammelt werden. |
|-------------------------|--|

Verschüttetes Produkt mit Sand, Erde oder anderen, nicht brennbaren Materialien eindämmen und aufsaugen. Kontaminierte Bereiche mit Wasser reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen

Siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Einatmen von Dämpfen vermeiden. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

In dicht geschlossenen Originalbehältern an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter vor Wärmequellen und hohen Temperaturen schützen.

Sonstige Angaben

Regeln für feuergefährliche Flüssigkeiten beobachten.

Bedingungen für die sichere Lagerung

Lagertemperatur

Wert: -15-20 °C.

Lagerstabilität

Haltbarkeit: 24 Monate.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en)

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

| Komponentenname | Ermittlung | Wert | Jahr |
|-----------------|--|------|------|
| Propan-1-ol | CAS-Nr.: 71-23-8 EG-Nr.: 200-746-9 Index-Nr.: 603-003-00-0 | | |

DNEL / PNEC

Zusammenfassung der Maßnahmen zum Risikomanagement, Mensch

Fehlende Daten.

Zusammenfassung der Maßnahmen zum Risikomanagement, Umwelt

Fehlende Daten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Empfohlene

Nicht bekannt.

Überwachungsmaßnahmen

Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten von persönlicher Schutzausrüstung gewählt werden.

Sicherheitszeichen



Atemschutz

Atemschutz

Bei unzureichender Ventilation geeignetes Atemschutzgerät tragen. Immer Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter Typ A2/P2 tragen.

Handschutz

Handschutz Handschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben.

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz Anerkannte, dichtschießende Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Spritzer zu erwarten sind.

Hautschutz

Körperschutz (neben Handschutz) Keine besondere Maßnahmen.

Thermische Gefahren

Thermische Gefahren Siehe Abschnitt 5.

Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Siehe Abschnitt 6.

Sonstige Angaben

Sonstige Angaben RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN!

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Physikalischer Zustand Flüssigkeit.
 Farbe Farblos.
 Geruch Riecht nach Alkohol.
 Flammpunkt **Wert:** 33 °C
 Rel. Dichte **Wert:** ~ 0,96 kg/l
 Löslichkeit Völlig wasserlöslich.

9.2. Sonstige Angaben**Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Kommentare Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Reaktivität Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Siehe Abschnitt 10.4 und Abschnitt 10.5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Starke Säuren. Starke Alkalien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei Feuer bilden sich giftige Gase (CO, CO₂).

Sonstige Angaben

Sonstige Angaben Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikologische Angaben:**

Sonstige toxologische Daten Es wurde keine toxikologischen Tests auf dem Produkt ausgeführt.

Toxikologische Daten der Komponenten

| | |
|------------|--|
| Komponente | Keine Daten zugänglich für inhaltsstof(fe). |
| LD50 oral | Wert: - - Versuchstierarten: - Dauer: - Kommentare: - |

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Allgemeines Keine Information über nachteilige Auswirkungen aufgrund von Exposition.

Mögliche akute Auswirkungen

| | |
|--------------|---|
| Einatmen | In hohen Konzentrationen wirken Dämpfe betäubend und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Einwirkungen auf das ZNS verursachen. Aerosole reizen die Atemwege und können Halsrötungen und Atembeschwerden hervorrufen. |
| Hautkontakt | Bei normalem Gebrauch ist keine Reizung der Haut zu erwarten. |
| Augenkontakt | Direkter Kontakt kann zu Reizungen führen. |
| Verschlucken | Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Kanals, Erbrechen und Diarrhöe führen. |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| | |
|------------------------|--|
| Ökotoxikologie | Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt für die Umwelt schädlich ist. |
| Aquatisch, Anmerkungen | Keine Daten vorhanden. |

Toxikologische Daten der Komponenten

| | |
|------------------------|---|
| Komponente | Keine Daten zugänglich für inhaltsstof(fe). |
| Aquatisch, Anmerkungen | - |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| | |
|-----------------------------|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Es ist zu erwarten, dass das Produkt biologisch abbaubar ist. |
|-----------------------------|---|

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| | |
|-----------------------------|--|
| Potentielle Bioakkumulation | Das Produkt enthält keine Stoffe, die erwartungsgemäß bioakkumulierbar sind. |
|-----------------------------|--|

12.4. Mobilität im Boden

| | |
|---------------|--|
| Fließvermögen | Wird nicht als umweltgefährdend angesehen. Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt werden. |
|---------------|--|

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| | |
|--------------------------|---|
| PBT-Bewertungsergebnisse | Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft. |
|--------------------------|---|

12.6. Andere schädliche Wirkungen

| | |
|--|--|
| Einzelheiten Umweltverhalten, Hinweise | Für dieses Produkt ist keine Einstufung für Umweltgefahren erforderlich. |
|--|--|

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

| | |
|---------------------------------------|--|
| Geeignete Entsorgungsmethoden angeben | Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. |
| Produkt ist Gefahrgutmüll | Ja |
| Verpackung ist Gefahrgutmüll | Ja |
| EWC-Abfallcode/EAK-Nummer | EWC: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln |
| Sonstige Angaben | Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden. EAK-code gilt für |

Rückstände des Produktes in reiner Form.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer**

| | |
|-----------------|------|
| ADR / RID / ADN | 1274 |
| RID | 1274 |
| IMDG | 1274 |
| ICAO/IATA | 1274 |

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|------------------------------|------------------|
| Proper Shipping Name English | ETHANOL SOLUTION |
| ADR/RID/ADN | |
| ADR | n-PROPANOL |
| RID | n-PROPANOL |
| IMDG | N-PROPANOL |
| ICAO/IATA | N-PROPANOL |

14.3. Transportgefahrenklassen

| | |
|-----------------|---|
| ADR / RID / ADN | 3 |
| RID | 3 |
| IMDG | 3 |
| ICAO/IATA | 3 |

14.4. Verpackungsgruppe

| | |
|-----------|-----|
| ADR | III |
| RID | III |
| IMDG | III |
| ICAO/IATA | III |

14.5. Umweltgefahren**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

| | |
|-----|----------|
| EmS | F-E, S-D |
|-----|----------|

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht relevant.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**Sonstige zutreffende Hinweise.**

| | |
|--------------------------------|-----------------|
| Sonstige zutreffende Hinweise. | Nicht relevant. |
|--------------------------------|-----------------|

ADR / RID - Weitere Informationen

| | |
|------------|----|
| Gefahr Nr. | 30 |
|------------|----|

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

| | |
|--------------------------|--|
| Andere Etikettangaben | Nur für gewerbliche Anwender. Als Hauptregel ist die Arbeit mit diesem Produkt Personen unter 18 Jahren untersagt. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen gründlich zu unterweisen. |
| EWG-Verordnung | Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen. Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe. |
| Gesetze und Verordnungen | Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates |

vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen.

TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt
Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| | |
|--|---|
| Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] | Flam. Liq. 3; H226; Eye Dam. 1; H318; STOT SE3; H336; |
| Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3). | H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| Ratschlag für Schulung | Keine fachliche Ausbildung notwendig aber der Benutzer muss mit dieses Sicherheitsdatenblatt bekannt werden. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen gründlich zu unterweisen. |
| Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben | Klassifizierung geändert um CLP. |
| Version | 1 |
| Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt | Kleinmann GmbH |